

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09225968
Kreis	Görlitz
Gemeinde	Ebersbach-Neugersdorf, Stadt
Anschrift	Bleichstraße 9
Gem. * Fl-stck. * Flur	Ebersbach * 1081r; 1081d; 1081/24; 1081/4
Bauwerksname	Spinnerei und Weberei Ebersbach (ehem.), Hermann Wünsche's Erben Ebersbach i. Sa. Baumwoll-Buntweberei (ehem.)

Kurzcharakteristik

Wohn- und Verwaltungsgebäude (Nr. 9), sämtliche Fabrikgebäude mit Weberei, Spinnerei, Zwirnerei und Färberei sowie Pförtnerhaus und Einfriedung einer Textilindustrieanlage; wirtschaftsgeschichtlich, baugeschichtlich, technikgeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

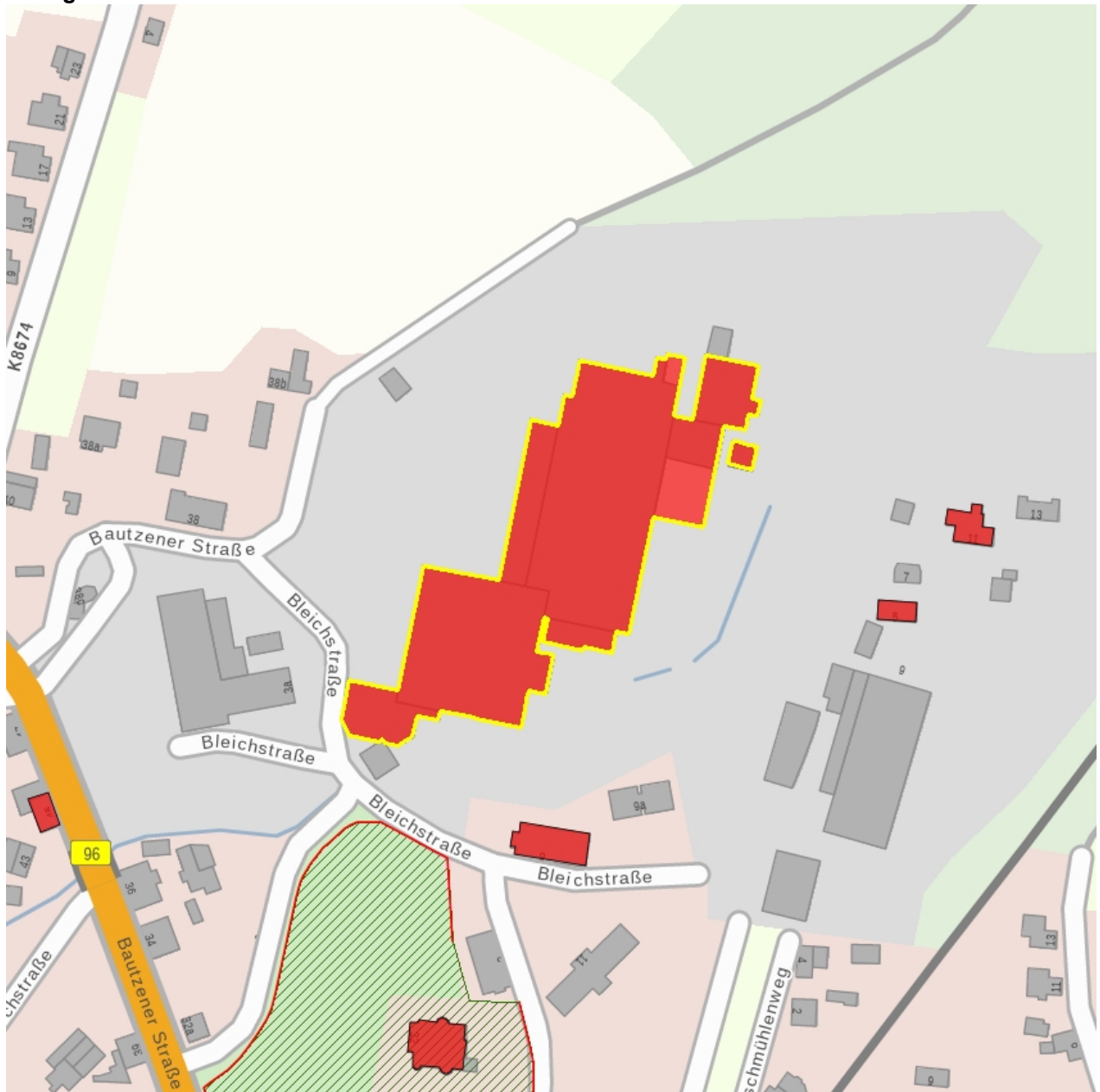
Die Spinnerei und Weberei Ebersbach (Hermann Wünsche's Erben Ebersbach i. Sa. Baumwoll-Buntweberei) in Ebersbach-Neugersdorf stellt ein herausragendes industrie- und wirtschaftsgeschichtliches Zeugnis im ohnehin schon bedeutenden Oberlausitzer Textilrevier dar. Hermann Wünsche war einer der innovativsten Unternehmer mit markttechnischem Vorsprung gegenüber der Konkurrenz. Die »Hermann Wünsche's Erben AG« war Ende des 19. Jahrhunderts mit mehr als 1.600 Beschäftigten und 1.500 Webstühlen eines der größten Textilunternehmen Sachsens. Die hohe wirtschaftliche Dynamik gab den Ausschlag für den Bau des Werkes 1904/05 in der Bleichstr. 9, einem noch frühen Vertreter der (klinkerverkleideten) Eisenbetonskelettbauweise in gigantischen Dimensionen, mit dem das Unternehmen auf mehr als 2.400 auf Arbeitnehmer und 2.200 Webstühle anwuchs. In der DDR-Zeit fanden außergewöhnlich hohe Investitionen in dieses, dann in den VEB Lautex eingegliederte Werk statt.
LfD/2025

Datierung Ende 19. Jh. (Textilfabrikanlagenteil); Ende 19. Jh. (Verwaltungsgebäude)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	XXVI/97/12
Aufnahmejahr	1993
Fotograf	Guck, Monika
Beschreibung	Spinnerei und Weberei Ebersbach



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND
urheberrechtlich geschützt.

